

## **Hochschulpartnerschaft mit der Salahaddin Universität (SUH) in Erbil (Kurdistan)**

### **Delegation des Herder-Instituts zu Gast an der SUH. Deutschabteilung und BA-Studiengang feierlich eröffnet. Erster Workshop zum fachlichen Austausch erfolgreich abgeschlossen.**

Die neue Deutschabteilung und der BA-Studiengang „Deutsch als Fremdsprache“ wurden am 17.12.2011 in Anwesenheit der Leipziger Kooperationspartner an der SUH feierlich eröffnet. Der Präsident der SUH Dr. Ahmed Dezaye und Prof. Dr. Christian Fandrych vom Herder-Institut der Universität Leipzig betonten, wie wichtig es für Kurdistan und den Irak sei, einen solchen Studiengang an der Universität zu etablieren. Insbesondere in Kurdistan bestehe eine große Nachfrage an ausgebildeten (kurdischstämmigen) Deutschlehrern, die als Vermittler zwischen dem deutschsprachigen Ländern und der Region (Kurdistan) fungieren können. Zukünftig werde die Deutschabteilung der SUH den akademischen und wirtschaftlichen Austausch mit anderen Disziplinen und Arbeitsgebieten vorantreiben/unterstützen.

Die Leipziger Delegation und DAAD-Lektorin Isabell Mering, die vor Ort für den Studiengang verantwortlich ist, luden außerdem die Kollegen des Colleges of Languages und Repräsentanten deutscher Institutionen in Erbil (Goethe-Institut, ZfA, Deutsche Schule Erbil) zu einem intensiven Workshop ein, um Inhalte und Ziele der Kooperation genauer zu konzipieren. Diskutiert wurden in diesem Zusammenhang das Curriculum des Studiengangs, potentielle Kooperationen mit anderen Bildungsinstitutionen, der Aufbau eines Praktikumsnetzwerks sowie der Bedarf an ausgebildeten Arbeitskräften vor Ort.

Ein zweiter Workshop zum fachlichen Austausch, an dem sowohl Vertreter aus Leipzig als auch Erbil teilnehmen werden, wird vom 6.-8.02.2012 in Leipzig stattfinden. Dies wird eine weitere Gelegenheit sein, um die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.

Seit September 2011 besteht die deutsch-irakische Hochschulkooperation zwischen dem Herder-Institut der Universität Leipzig und der SUH, im Zuge dessen eine Deutschabteilung am College of Languages eingerichtet wird. Das Projekt wird mit einer Fördersumme von ca. 270 000 Euro über eine Laufzeit von drei Jahren vom DAAD finanziell gefördert und bietet interessierten Studentinnen und Studenten erstmalig in der Region Kurdistan die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen.

Innerhalb von vier Jahren werden sie auf den Bachelorabschluss im Fach Deutsch als Fremdsprache vorbereitet. Das Curriculum des Studiengangs wird vom Herder-Institut in Zusammenarbeit mit der neuen Deutschabteilung in Erbil entwickelt. Seit November sind die ersten 25 Studenten im Studiengang eingeschrieben und besuchen 16 Stunden Deutschunterricht pro Woche.

Mehr Informationen zum Projekt unter [www.tabadul.de](http://www.tabadul.de)